

Bund Deutscher Sportschützen

Landesverband Hessen e. V.



Ausschreibung zum KK Sidematch der Landesmeisterschaft Long Range 2024

1. Termin und Austragungsort

Freitag, 17. Mai 2024 bis Sonntag, 19. Mai 2024 in Wiechlice

Airbase Shooting Range Wiechlice, 67-300 Polen
GPS: 51.560357, 15.593586

2. Zulassung

Die Zulassung für das LM Sidematch ist offen.

3. Wettbewerb

Zur Austragung kommt das Rimfire Long Range Schießen auf 100m, 200m und 300m gemäß folgenden Regeln:

Ablauf: In den allen Klassen gibt es keine Probeserie. Die Wertung wird in 10 Schuss pro Entfernung in 25 Minuten für alle Entfernung geschossen.

100m: 2 Schuss pro Zielscheibe

200m: 2 Schuss pro Zielscheibe

300m: 10 Schuss auf eine Scheibe

Anzahl erforderliche Patronen: 30

Zeitplan: Das freie Training auf Entfernungen von 100m - 200m - 300m findet am Freitag, dem 17. Mai statt.

Das KK Sidematch findet am Sonntag, dem 19. Mai 2024, statt.

Scheibe: BDS Scheibe Nr. 2 für 100m, BDS Scheibe Nr. 19 für 200m, BDS Scheibe Nr. 8 für 300m

Scheibenbeobachtung: Ein Spektiv ist nur am eigenen Schützenstand gestattet, bei Durchsicht muss sichergestellt sein, dass Kontakt zur eigenen Waffe besteht. Ein Coaching ist nicht erlaubt, es führt zur sofortigen Disqualifizierung des Coaches und des Schützen für den gesamten Wettbewerb.

4. Wertungsklassen

Semi Auto:

Zugelassen sind halb automatische Büchsen im Kaliber .22lr. Nicht zugelassen sind Veränderungen am Lauf, wie z.B. Tuner, Laufgewichte oder ähnliches, oder ein anderer Lauf als der Werksseitige Standardlauf. Werksseitig montierte Mündungsbremsen / Mündungsfeuedämpfer sind hiervon ausgenommen. Ebenfalls nicht zugelassen sind Schäfte, die z.B. über zusätzliche Gewichte, etc. verfügen. Die Langwaffe darf nicht mit einem Schalldämpfer ausgerüstet sein.

Waffengewicht: höchstens 10.000 Gramm, einschließlich aller Anbauten

Repetierer:

Zugelassen sind Einzellader und Repetierbüchsen im Kaliber .22lr. Nicht zugelassen sind Veränderungen am Lauf, wie z.B. Tuner, Laufgewichte oder Ähnliches, oder ein anderer Lauf als der werksseitige Standardlauf. Werksseitig montierte Mündungsbremsen / Mündungsfeuedämpfer sind hiervon ausgenommen. Ebenfalls nicht zugelassen sind Schäfte, die z.B. über zusätzliche Gewichte, etc. verfügen. Die Langwaffe darf nicht mit einem Schalldämpfer ausgerüstet sein.

Waffengewicht: höchstens 10.000 Gramm, einschließlich aller Anbauten

Open:

Zugelassen sind halb automatische Büchsen, Einzellader und Repetierbüchsen im Kaliber .22lr. Die Waffe darf über Tuner, Laufgewichte, einen anderen Lauf, als der Werksseitige montierte verfügen. Ebenfalls zugelassen sind Schäfte mit z.B. zusätzlichen Gewichten, etc. Die Langwaffe darf nicht mit einem Schalldämpfer ausgerüstet sein.

Waffengewicht: Keine Begrenzung.

Anschlagsart für alle Klassen: Liegend, mit der Möglichkeit, zwei unverbundene Auflagen zu verwenden: vorn in Form eines BDS konformen Zweibeins und hinten in Form eines Sandsacks. Kein Teil des Gewehrs darf den Boden berühren, mit Ausnahme eines Einbeinstativs, welches am Schaft als hintere Stütze angebracht ist (anstelle eines Sandsacks). Die Langwaffe muss während des Schießens geschultert werden. Das Schießen mit freiem Rückstoß ist nicht erlaubt.

Die Waffe ist in einem geeigneten Transportbehältnis an den Startplatz zu bringen. Das Einlegen einer Sicherheitsfahne in das Patronenlager ist verpflichtend!

- Nach Aufforderung besetzen die Wettkampfteilnehmer die Stände.

Vorbereitung und Laden der Magazine

- Auf das Kommando "Laden" – Wird die Sicherheitsfahne entfernt, die Waffen werden fertig geladen
- Nach dem Befehl "START" – Durchführung des Schießens
- Nach dem Befehl "STOP - Entladen" – Waffen werden entladen und die Sicherheit kontrolliert (Sicherheitsfahne)
- Jeder Schuss vor dem Befehl "START" und nach dem Befehl "STOP" führt zur Disqualifizierung

Der Wettkampfteilnehmer darf nur die für das jeweilige Schießen erforderliche Anzahl an Munition bereithalten. Das Mitführen weiterer Munition führt zur Disqualifikation.

Waffen- und Munitionsstörungen gehen ausnahmslos zulasten des Schützen, auch beim Bruch von Waffenteilen.

Das Nachholen der durch eine Störung nicht abgegebenen Schüsse ist nicht erlaubt. Das Verlassen des Startplatzes ist nur nach ihrer Entladung der Waffe, Herstellen der Sicherheit, der Prüfung durch die Aufsicht erlaubt. Nichtbefolgung hat die Disqualifizierung zur Folge.

Auf dem Schießgelände darf die Waffe nur in einem geeigneten Behältnis (Waffenkoffer o. Ä.) transportiert werden.

Waffenhandling darf nur in der Sicherheitszone (SAFETY AREA) durchgeführt werden. In der Sicherheitszone sind **alle** Arten von Munition verboten (scharfe Munition, Übungsmunition, Attrappen usw.).

Nichtbefolgung hat die sofortige Disqualifizierung zur Folge.

5. Teilnahmevoraussetzung

Teilnahmeberechtigt an der Landesmeisterschaft sind alle aktiven Mitglieder des BDS-Landesverbandes Hessen sowie Gäste aus anderen BDS-Landesverbänden.

Die Anmeldung für die Landesmeisterschaft Long Range erfolgt unter https://steelmach.de/index.pl?match=2024_BDS_Hessen_LM_KK_LongRange

Die Landesmeisterschaft wird am 18.03.2024 bis zum 19.04.2024 zur Buchung freigeschaltet. Bis einschließlich 22. März werden nur Anmeldungen des LV6 akzeptiert. Mitglieder anderer LV werden zunächst in die Warteliste verschoben.

6. Startgebühr

Die Startgebühr beträgt **65 €**.

Konto für die Startgebühr:

BDS-Landesverband Hessen

IBAN: DE72 4401 0046 0668 3064 69

BIC: PBNKDEFF

Betreff: Vorname, Nachname, LM KK Long Range 2024

Die Startgebühr ist innerhalb einer Woche nach Anmeldung zu entrichten.

Unterbleibt die rechtzeitige Bezahlung des Startgeldes, wird davon ausgegangen, dass der Starter nicht antritt und der Start wird neu vergeben.

Das Startgeld ist als Reuegeld trotzdem zu zahlen!

7. Sicherheitsbestimmungen und allgemeine Hinweise

- **Schussposition nur liegend aufgelegt vom Zweibein, Schussposition sitzend ist nicht möglich!**
- Es gelten die Bestimmungen der aktuellen Sportordnung und der Ausschreibung.
- Alle Teilnehmer haben sich mindestens 1h vor Start unter Vorlage des BDS-Ausweises mit gültiger Jahresmarke 2024 zur Anmeldung und Waffenkontrolle einzufinden.
- Tritt ein Starter zu der für ihn vorgesehenen Startzeit nicht rechtzeitig an, so hat er keinen Anspruch auf eine Ersatzstartzeit.
- Alle Waffen werden einer Kontrolle gemäß Sportordnung / Ausschreibung unterzogen.
- Den Anweisungen der Standaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten.
- Bei groben Sicherheitsverstößen erfolgt ein sofortiger Ausschluss von der Meisterschaft.
- Das Tragen von GEHÖRSCHUTZ ist PFLICHT, einer SCHUTZBRILLE ist wünschenswert.
- Optiken mit integrierter elektronischer Entfernungsmessung und / oder Ballistik Rechner sind nicht erlaubt.

Adresse des Veranstalters:

BDS Hessen, Arnoldshainerstr. 15, 60489 Frankfurt am Main

8. Startwünsche

- Startwünsche werden, so weit möglich unter <https://steelmach.de> gebucht, berücksichtigt. Ein Anspruch besteht nicht.
- Sollten mehrere Starter Waffen gemeinsam benutzen, so ist dies bei der Meldung im System unbedingt zu berücksichtigen.
- Sollte die Landessportleitung Starts verschieben müssen, so ist dies für den Schützen/in bindend.

9. Änderungsvorbehalt

- Der Veranstalter behält sich Änderungen aus Grund von ihm nicht zu verantwortenden Ereignissen vor.
- Kurzfristige Änderungen bzw. Hinweise werden auf der Webseite bds-hessen.de veröffentlicht und sind selbstständig zur Kenntnis zu nehmen.

10. Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Ergebnisse zur Landesmeisterschaft werden auf der BDS Hessen Homepage und unter <https://steelmach.de> veröffentlicht. Dabei wird das Ergebnis, der Name, Vorname, ggf. Mitgliedsnr. und Verein veröffentlicht. Weitere Informationen siehe Datenschutzrichtlinie im Bund Deutscher Sportschützen Landesverband Hessen e. V.

11. Sonstiges

Achtung! Auch beim Sidematch verpflichten sich alle Teilnehmer Helferdienst zu leisten.

Anmerkung: E-Mail (longrange@bdshessen.de) ist für den Beauftragten für Long Range das bevorzugte Kommunikationsmittel

Mit sportlichen Grüßen

Michael Münzberg

Beauftragter für Long Range im BDS Hessen